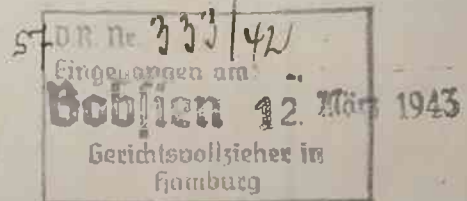


Oberfinanzpräsident Hamburg

U. 91 B. 208



Emma Sara B e i t

=====

Grindelhof 101

(ab Lager Willi Springer & Co.)

Der Oberfinanzpräsident Hamburg
Vermögensverwertungsstelle

Art.zeichen ~~10.208~~ ~~11. 97~~

Vormsprecher 36 11 91 N. 264

Sprechzeit: werktäglich von 9 - 13 Uhr
Sonntags bis 12 Uhr

Hamburg, 4. November. 1942
Rödingsmarkt 83

Eingegangen am:
- 5. Nov. 1942
Gerichtshaus 11

An den ~~Versteigerer~~

Herrn Gerichtsvollzieherei

Hamburg

Drehbahn

Betrifft: 2. Kisten Versteigerungsauftrag

Ich beauftrage Sie hiermit, die zugunsten des Deutschen Reichs
eingezogene ~~Wohnungskasse~~ der

Emma Beit

wohnhaft gewesen in Hamburg Grindelhof 101
ab Lager Willi Springer & Co. Hamburg kl. Reichenstr. 21

. Straße Nr.
in freiwilliger Versteigerung zu verkaufen.

Ich bitte, mir das Versteigerungsprotokoll und die Abrechnung
zu übersenden und den Versteigerungserlös nach Abzug der Kosten auf
das Konto der Oberfinanzkasse Hamburg, Rödingsmarkt 83, bei der
Reichsbankhauptstelle Hamburg Konto Nr. 2/111 oder auf das Post-
scheckkonto Hamburg 11 656 zu dem Kassenzeichen

~~10.208~~ ~~11. 97~~

zu überweisen.

Im Auftrag

Engelmann
eingeliefert am 14. Nov. 1942
Engelmann
f. g.

Ablieferschein Nr. 3082

für den Auktionator

mit / ohne * Begleitsendung laut besonderem Ablieferschein.

Im Auftrage der Gestapo Hamburg empfangen Sie durch die unten genannte Möbelspeditionsfirma, für Rechnung wen es angeht, die nachstehend unter A. genannte Sendung. Ich / Wir bitten um ordnungsgemäße Empfangsbestätigung durch Rückgabe der beiliegenden Ablieferbescheinigung an die Möbelspeditionsfirma.

Hamburg, den 7. November 1942.

Stempel und Unterschrift der
auftraggebenden Speditionsfirma

Betr.: Aktenzeichen: a) des Spediteurs Sp 2153

b) der Gestapo St. XII/a/U 91

Name des Eigentümers: Frau Sara Reit, Grindelhof 1a

A. 1 Stück Möbellift: * Signatur / Nr.:
Sendung: *

2 Kisten Umzugsgut

Gesamtkollizahl: 2 Maße: Gewicht: kg

Abzunehmen am: Uhr: Lagerort: Lager Friedrich Wiese

Anzuliefern an: Gerichtsvollzieherei Drehbahn Schäferkampsallee 16
(Name des Auktionators)

Straße: Lokal:

B. Die zur Sendung gehörende nachstehende Begleitsendung wird angeliefert durch:

Nicht vom Spediteur auszufüllen

Mit der Anlieferung der Sendung zu A. wurde beauftragt

die Möbelspeditionsfirma:

am:

Die Begleitsendung wird mit besonderem Abliefierauftrag angeliefert.

Handwritten signature 14. NOV 1942
Inspektoren

Deutsche Spedition G. m. b. H. Berlin
Zweigniederlassung Hamburg

Hobfien
Gerichtsvollzieheramt.

Abteilung

In allen Eingaben in
dieser Sache ist die nachstehende
Geschäftsnummer anzugeben.

Geschäftsnummer:

Hamburg, den 16. März 1943
17. März 1943

193

57. R. 333 10.42.

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle, Hamburg, betr. Versteigerung der ab Lager Springer & Co. eingelieferten Kisten mit Inhalt der Emma Sara ^{Meit}, wohnhaft gewesen in Hamburg, Grindelhof 101 (Aktenzeichen: B. 208)

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung des ~~amstehend-verzeichneten Pfand~~,
d

gehört und des Antragstellers für eine Forderung gegen den

im Betrage von ~~R.M.~~ nebst ~~R.M.~~ Kosten halbe, gemäß §

in den Versteigerungsstellen des Gerichtsvollzieheramts, Drehbahn 36, —
an Ort und Stelle
anberaumt.

Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen durch Veröffentlichung im hiesigen „~~Amstlichen Anzeiger~~“, „Hamburger Fremdenblatt“, „Hamburger Anzeiger“, „^{Hamburger} Echo“, in den „Hamburger Nachrichten“, in der „Hamburger Volkszeitung“ öffentlich bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufstüchtiger Personen eingefunden hatte, wurde dieselbe eröffnet:

1. Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände werden ^{öffentlich} als Pfand verkauft.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Dem Zuschlag an den Meistbietenden geht ein dreimaliger Ausruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich bezahlt, so wird die betreffende Sache anderweit versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den etwaigen Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Der Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von ^{1/6} des Kaufpreises zu zahlen. Sodann wurde mit der Versteigerung verfahren, wie folgt:

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot		15% Kauflingsgeld		Bemerkungen
			R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1	2 Kisten	Richert	3.	—	—	.45	
2	53 Teile Essgeschirr	Heuning & Winkelmann 20	88.	—	18.	—	
3	14 Teile Kaffeegeschirr	Borchardt	15.	—	2.	.25	
4	7 Obstteller	Noack	18.	.50	2.	.75	
5	4 Ziertassen	Pressler	13.	—	1.	.95	
6	6 Eierbecher 6 kl. Teller	Heuning &	5.	—	—	.75	
7	4 Gläser	Pressler	—	.50	—	.15	
8	1 Teller, 1 Bonbonniere	Rinke	4.	—	—	.60	
9	1 Glasschüssel 5 Glasteller	Nezold	3.	—	—	.45	
10	2 Glaskannen, 1 Glasvase	Frauch Bgdf	8.	—	1.	.20	
11	9 Glasteller	Grapa Winkelmann 20	5.	—	—	.75	
12	2 Teile Glas 1 kl. Kristallkorb	Frauch Bgdf	7.	—	1.	.05	
13	3 Teile Glas	Heiße Winkelmann 20	3.	—	—	.45	
14	1 Butterdose 1 Serviettenständer	Nezold	2.	—	—	.30	
15	1 Frisiertisch-Garnitur (unkompl.)	Nezold	3.	—	—	.45	
16	4 7 Teile Glas	Fugwerse	8.	—	1.	.20	
		Übertrag	178.	—	26.	.75	

6. 104 ^{1/2} Brief

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erfinders	Meistgebot		Kau. Geld 15%		Bemerkungen
			M	S	M	S	
		Übertrag:	178.	—	26.	75	
17	1 Tablett, 12 Teile Metall	Meinert H. Allee 46	10.	—	1.	50	
18	1 Tablett m. 12 div. Vasen	Rinke	8.	20	1.	25	
19	div. Hausgerät	Heuning II	3.	—	—	45	
20	1 alte Wanduhr	Peters VI Ludwigsstr. 24	8.	—	1.	20	
21	1 Kissen und div. Kleinigkeiten	Linsch	2.	—	—	30	
22	div. Noten pu.	Heunings	3.	—	—	45	
23	6 Teile Porzellan	Herz	2.	—	—	50	
			214.20		32.25		a.v.

~~Der vorstehende Verkaufsschein ist nicht zu veräußern
und beim Anbieten zu verwenden.~~

Die Meistbietenden müssen sich vor Schluss des
Versteigerungstermins erklären

Bezeichnet:
Stempel
Versteigerungstermin

Offizier
Versteigerungstermin

Lastschriftzettel Bl. 12

Konto Hamburg

Nr. 69757

200. Reichsmark 85 Pf.

an die Oberfinanzkasse
Hamburg

H a m b u r g

in

(Für Vermerke den
Auftraggeber)

Zeit
52 DR. 333
KB II 67/42



Das Postfachamt sendet diesen Abschnitt dem Auftraggeber

Hilf bei Einsetzung in der Postfachamt jeden Lastschriftzettel hier einzeln nach hinten umzuschlagen

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D. R. Nr. 333/1942.

Versteigerungsabrechnung

Über die ab Lager Springer & Co. eingelieferten 2 Kisten mit
Inhalt der Baya Sava Beit.

wohnhaft gewesen in Hamburg, Grindelhof 101,

(Aktenszeichen : B. 208)

Bruttoversteigerungserlös vom 12. u. 17. März 1943 = 214,30 RM

Hiervon sind abgesetzt :

6 % Gebühren 12,90

2 % Versicherungskosten - 45

13,25 "

die verbleibenden : 200,85 RM /

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse, Hamburg,
Nr. 11855 (zum Kassenszeichen : B. 208) überwiesen.

Hamburg, den 24. März 1943.

Bobzien
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,
H a m b u r g .

*Abrechnung ab nun 3/4.43
siehe 57 D.R. 332/42.*

B o b s i e n
Gerichtsvollzieher.

57 D.R. Nr. 333/1942.

Versteigerungسابrechnung

über die ab Lager Springer & Co. eingelieferten 2 Kisten mit
Inhalt der Emma Sara B e i t ,

Bruttoversteigerungserlös vom 16. u. 17. März 1943	=	214.20 RM
zuzüglich Kavelingsgelder (15 %)	=	32.20 "
zusammen :		246.40 RM

Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg gemäß Abrechnung	=	200.85 "
--	---	----------

von den verbleibenden : 45.55 RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen:

1) Bekanntmachungskosten (ant.)	1.72
2) Arbeitslöhne (ant.)	2.48

(Die Rechnungen zu 1 + 2) siehe in Akte Jaworski (57 DR. 332/43)	4.20 "
---	--------

die restlichen : 41.35 RM ✓

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 24. März 1943.


Gerichtsvollzieher.

K.B. II Nr. 67/1942.